



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

WWU | Institut für Sportwissenschaft | Horstmarer Landweg 62b | D-48149 Münster



institut für
sportwissenschaft

Prof. Dr. Nils Neuber (Arbeitsbereich
Sportdidaktik)

Prof. Dr. Michael Krüger (Arbeitsbereich
Sportpädagogik / Sportgeschichte)
Horstmarer Landweg 62b

48149 Münster

0251 83 32362

www.uni-

muenster.de/sportwissenschaft

nils.neuber@wwu.de

michael.krueger@wwu.de

Sportunterricht bildet! – Sportwissenschaftlicher Hochschultag in Münster verabschiedet Memorandum zum Schulsport

Der Sportunterricht ist das drittgrößte Fach in der Schule. Für mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler gehört der Sport zu den Lieblingsfächern (Mädchen: bis zu 59%, Jungen: bis zu 70%). Vor dem Hintergrund veränderter Lebensbedingungen kommt dem Schulsport darüber hinaus zentrale Bildungsbedeutung zu. Der Schulsport zielt auf eine ganzheitliche Entwicklungsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport. Sportliche Aktivitäten können dazu beitragen, schwierige Lebenssituationen besser zu bewältigen, indem Wohlbefinden, Selbstvertrauen und sozialer Rückhalt gestärkt werden. Trotz dieser wichtigen Aufgaben fällt immer noch jede dritte Sportstunde in Deutschland aus. Über 50% des Sportunterrichts an Grundschulen wird von fachfremden Lehrkräften unterrichtet. Im Sog der PISA-relevanten Kernfächer droht der Schulsport an den Rand gedrängt zu werden. Vom 16. bis 18. September diskutieren über 500 Sportwissenschaftlerinnen und Sportwissenschaftler auf Einladung des Instituts für Sportwissenschaft der Universität Münster über das Bildungspotenzial des Sports. Im Rahmen des 19. Hochschultages der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft soll auch ein Memorandum zum Schulsport verabschiedet werden, das die Bildungsbedeutung des Sports in der Schule herausstellt.